

Juristische Personen in der Landwirtschaft

Hanspeter Nadenbousch
Berater Inforama



Programm

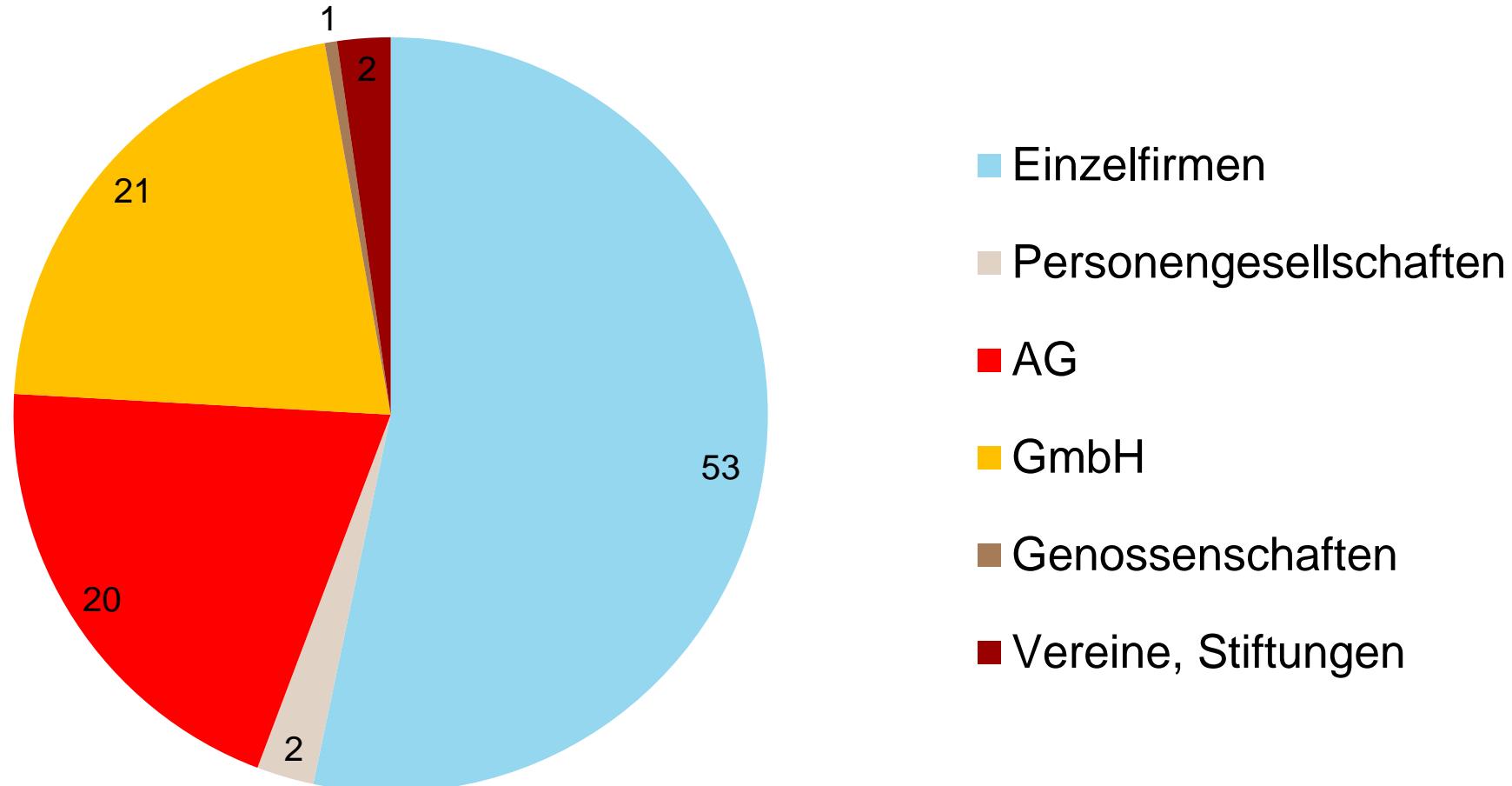
1. Unternehmensformen im Überblick
2. Möglichkeiten, den Betrieb zu organisieren
3. AG / GmbH
4. Fazit



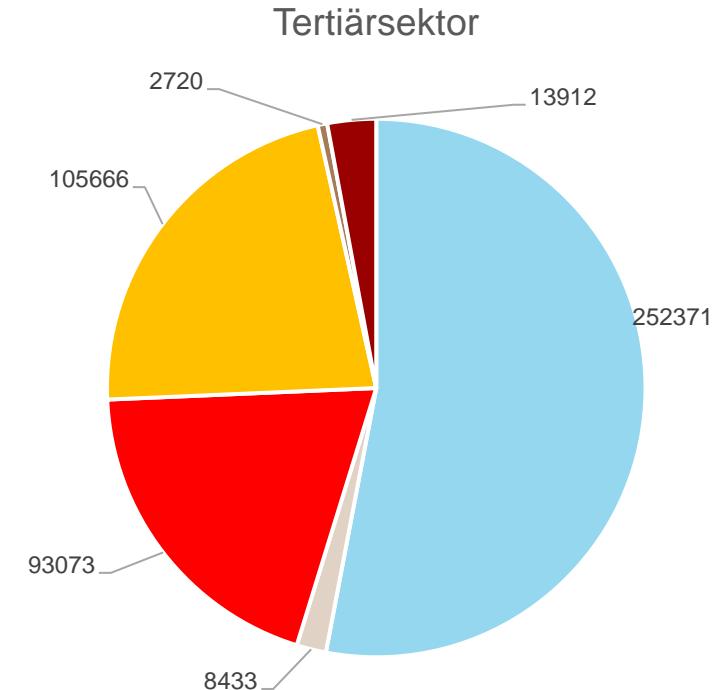
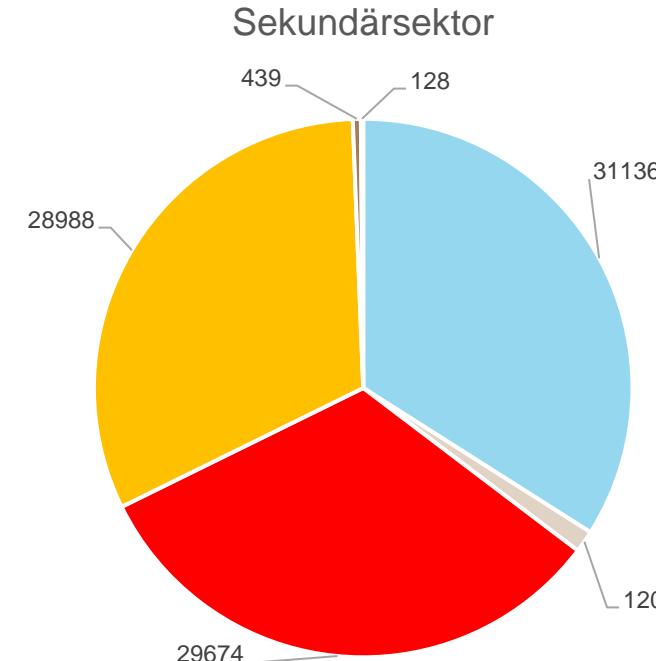
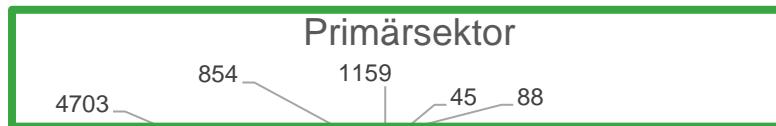
Unternehmensformen

Einzelperson	Gesellschaften						Einrichtung
Natürliche Personen			Juristische Personen				
	Rechtsgemeinschaften		Körperschaften				Gewidmetes Vermögen
	Kein bestimmter Zweck	Wirtschaftlicher Zweck → Gewinnorientierung		Wirtschaftlicher Zweck → Selbsthilfe		Ideeller Zweck	Bestimmter Zweck
		Handelsgesellschaften					
Einzelunternehmung	Einfache Gesellschaft	Kollektivgesellschaft	Kommanditgesellschaft	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Kommanditaktiengesellschaft	Aktiengesellschaft (AG)	Genossenschaft Verein
	Personengesellschaften			Mischgesellschaften		Kapitalgesellschaften	Übrige

Unternehmen in der Schweiz (in %; 2021)



Unternehmen in der Schweiz (2022)

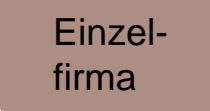


- Einzelfirmen
- Personengesellschaften
- Aktiengesellschaften
- GmbH
- Genossenschaften
- Vereine, Stiftungen

- Einzelfirmen
- Personengesellschaften
- Aktiengesellschaften
- GmbH
- Genossenschaften
- Vereine, Stiftungen

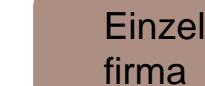
- Einzelfirmen
- Personengesellschaften
- Aktiengesellschaften
- GmbH
- Genossenschaften
- Vereine, Stiftungen

Möglichkeiten, den Betrieb zu organisieren



Einzel-
unternehmen

Jurist. Pers.
bewirtschaftet
Betrieb als Pächter



Eckpunkte AG und GmbH

- Haftung i.d.R. mit dem Geschäftsvermögen
- Gründung mit Statuten, Wahl Organe, HR-Eintrag
- Gründung: mind. 1 Person
- 3'000 – 8'000 SFr. Gründungskosten
- Mindestkapital 20'000 SFr. (GmbH) 100'000 CHF (AG)
- Buchführungspflicht
- Betriebsleitende als Angestellte
- Sozialversicherungen (BVG-Pflicht)



Der Landwirtschaftsbetrieb als AG/GmbH

BGBB

- Mehrheitsbeteiligung der Selbstbewirtschafter (Art. 9 BGBB)
- Hauptaktivum Landw. Gewerbe (Art. 4, Abs. 2 BGBB)
- Erwerbsbewilligung (Art. 61 BGBB)

Bemerkung: Ausweis der Anteile im Handelsregister (nur bei GmbH ersichtlich)

LPG

- Bei Übertragung kann Verpächter Juristische Person als neuen Pächter verweigern.

Der Landwirtschaftsbetrieb als AG/GmbH

Steuern:

Jede juristische Person ist ein eigenes Steuersubjekt

Mehrfachbesteuerung

- Besteuerung Gewinn bei AG/GmbH & Dividende bei Aktionär
- Besteuerung Kapital bei AG/GmbH & Vermögen bei Aktionär

Steuereinsparungen ab ca. 150'000 SFr. Einkommen

Umwandlungsfrist nach Fusionsgesetz beachten (6 Mt.)

Anteile im Privatvermögen halten vorteilhaft

Bemerkung:

- Massnahmen bei drohender Insolvenz, Kapitalverlust, Überschuldung beachten (OR)

Der Landwirtschaftsbetrieb als AG / GmbH

Direktzahlungen / LBV: Anforderungen an Mitbewirtschafter

- Anteil Stammkapital und Stimmrechte der Selbstbewirtschafter (3/4 GmbH und 2/3 AG)
- Landwirtschaftliche Bestandteile mind. 2/3 der Aktiven
- Ausserbetriebliche Tätigkeit eingeschränkt (nicht mehr als 75%)
- Altersgrenze 65 Jahre anschliessend Stammanteile beachten
- Einschränkung 25% Anteile an Juristischer Person, wenn Person noch einen eigenen Betrieb führt

Weitere: Raumplanungsgesetz, Strukturverbesserungen etc.

Fazit

AG/GmbH lohnt sich bei:

- Risikobehafteten oder nicht-landwirtschaftlichen Betriebszweigen (bspw. Lohnarbeiten)
- Hohen Einkommen
- Mehreren Beteiligten (nicht nur Betriebsleiter)
- Mehrwertsteuer separat abrechnen

Wir unterstützen und begleiten die Beteiligten gerne.

INFORAMA Beratung, 031 636 41 72



Kontakt

Hanspeter Nadenbousch
Berater
hanspeter.nadenbousch@be.ch
+41 31 636 41 72